

# Bildung ist ein Menschenrecht

Die Vereinigung Christlicher Lehrerinnen und Lehrer feiert ihren 100 und 3. Geburtstag



**Dr. Matthias Tschirf**  
Präsident der  
Arbeitsgemeinschaft  
Katholischer Verbände

Jene, die die Organisation katholischer Lehrerinnen und Lehrer an den damaligen Mittelschulen Österreichs gründeten, bewiesen Mut, den sie aus dem christlichen Glauben schöpften. Viele unserer Landsleute hielten unmittelbar nach dem 1. Weltkrieg das nunmehr klein gewordene und völlig verarmte Österreich für nicht überlebensfähig.

Bildung war und ist der wichtigste Rohstoff Österreichs. Das hat sich besonders in der wirtschaftlichen und sozialen Erfolgsgeschichte der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bewiesen. Die Wertschöpfung unserer Wirtschaft erwächst aus innovativen, exportorientierten kleinen und mittleren Unternehmen mit hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Kultur erweist sich als wesentlicher Fremdenverkehrsfaktor. In Österreich werden auch wissenschaftliche Spitzenleistungen erbracht.

Der Physik-Nobelpreisträger 2022 Univ. Prof. Anton Zeilinger weist immer wieder darauf hin, wie sehr sein Interesse an der Wissenschaft bereits im Gymnasium durch

gute Lehrer geweckt wurde. Lehrerinnen und Lehrer sind der Garant für die Zukunftsfähigkeit eines Landes.

Bildung bedeutet mehr als nur den Erwerb von Wissen und Fähigkeiten. Ganz entscheidend ist die Reifung der Persönlichkeit. Gerade eine säkularisierte Gesellschaft bedarf wertorientierter Bildung.

Für die VCL definiert sich der Bildungsauftrag aus dem christlichen Weltbild, dem auch eines der 16 Dokumente des 2. Vatikanischen Konzils mit dem Titel „Erklärung über die christliche Erziehung“ Rechnung trägt.

VCL – wichtig für das bildungspolitische Profil der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Verbände

Die VCL ist eine wichtige Organisation der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Verbände (AKV), der mehr als ein Dutzend selbstständiger katholischer Organisationen mit insgesamt rund 1 Million Mitglieder angehören. Das sind unter anderem neben den beiden Lehrerorganisationen (VCL und CLÖ), die Verbände der katholischen Studentinnen und Studentenverbindungen (wie ÖCV, MKV oder VCS) oder die Sportunion.

Der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Verbände geht es darum gesellschaftspolitische

Anliegen aus unserem katholischen Verständnis heraus in Politik und Gesellschaft zu artikulieren und umzusetzen. Bildung und Schule bilden hier einen ganz wesentlichen Faktor in der modernen Gesellschaft. Dafür bedarf es

eines qualitativen, differenzierten und wertorientierten Bildungssystems. Ethik und Religionsunterricht erweisen sich als ganz wesentlich für die Resilienz einer vielfältigen säkularen Gesellschaft.

Der gesamten Organisation, vor allem auch ihrer Vorsitzenden MMag Gertraud Salzmann, ein herzliches Dankeschön für die Leistungen der VCL. Gertraud Salzmann ist nicht nur Vizepräsidentin der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Verbände, sondern gestaltet als Nationalratsabgeordnete ganz wesentlich die Bildungspolitik. Die gesetzliche Regelung des Ethikunterrichts trägt auch ihre Handschrift. Alles Gute zum Geburtstag der Vereinigung Christlicher Lehrerinnen und Lehrer!

**Lehrinnen und Lehrer sind der Garant für die Zukunftsfähigkeit eines Landes.**

**Für die VCL definiert sich der Bildungsauftrag aus dem christlichen Weltbild.**

**Zum Autor:**

Sektionschef i.R. Dr. Matthias Tschirf ist Präsident der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Verbände und Vizepräsident des Katholischen Laienrates

